

applica

2/2023

**Applica-Thema:
Das läuft
in der Bildung**

**Korrosionsschutz:
Druckleitung
Verzasca saniert** s. 20

**Preis Putz + Farbe:
Das sind die
Prämierten** s. 28

Das standhafte Bodensystem

Text Roger von Niederhäuser und This Oldani

Bilder Dold AG

Durch die neue Gliederung der Dold-Bodensysteme in vier Belastungskategorien von gering bis sehr hoch konnten die hohen Ansprüche an die Bodenbeschichtung beim Haushaltgerätehersteller V-Zug in Zug gezielt erfüllt werden. Die Ausführung forderte die involvierten Personen. Wie die individuell abgestimmten Lösungen umgesetzt wurden, lesen Sie im nachfolgenden Bericht.



Durch die jahrelange Metallverarbeitung waren die Böden in den Produktionsräumen stark verschmutzt.

Auf einem Zuger Areal über 61 683 m² produziert die Firma V-Zug mit hohem Mass an Präzision und Innovation High-tech-Haushaltsgeräte. Hier wird von den Grundmaterialien bis hin zu den fertigen Geräten alles mit modernen Anlagen hergestellt und konfektioniert. Die stetige Weiterentwicklung der Produktionstechnologie und der zunehmende Platzbedarf führte dazu, dass die Bereiche für die Mitarbeitenden und die Produktion umgenutzt, saniert und modernisiert werden müssen.

Die Bodenflächen in den Räumlichkeiten des Eingangsbereiches, der Cafeteria und Büros erfordern im Rahmen der alltäglichen Nutzung ein Beschichtungssystem für eine mittlere Belastung. In den Produktionsräumen hingegen werden die Bodenflächen sehr stark belastet. Der ständige Einsatz von Gerätschaften zur Metallverarbeitung sowie deren Wartung erfordern eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit des Bodenbelags, da dieser stetiger Belastung von Säuren, basischen Substanzen, Schmierstoffen und Wasser ausgesetzt ist.

Zudem werden die Produktionsbodenflächen regelmässig mit Förderfahrzeugen von unterschiedlichen Gewichtsklassen befahren, was bedeutet, dass neben der mechanischen Widerstandsfähigkeit auch rutschhemmende Eigenschaften (R11) gefordert sind.

Zuvor mussten jedoch noch andere Probleme gelöst werden. Denn durch die jahrelange Metallverarbeitung in den Produktionsräumen waren die Böden stark ölhaltig verschmutzt. Betriebsbedingt konnten die Flächen weder geschliffen noch gestrahlt werden. Als bestehendes Bodensubstrat lag ein weicher Anhydrit-Gussboden vor.

Aufwendige Nassreinigung

Das Personal einer Spezialreinigungsfirma unterzog die kontaminierten Flächen einer mehrmaligen Nassreinigung. Durch den Einsatz von speziellen Reinigungsmitteln, Bürsten und Scotchliesen konnten die Fachleute die Verschmutzungen und Ölrückstände weitestgehend entfernen. Um allfällige Reinigungsmittel- und Verschmutzungsrückstände zu beseitigen wurden die Böden schliesslich flächendeckend mit Wasser gespült. Bevor die Arbeiten weitergehen konnten, musste das Bodensubstrat zuerst vollständig austrocknen.

Im nächsten Schritt verfestigten die Maler die verhältnismässig weichen

Bautafel

Bodenbeschichtungen

bei der V-Zug AG in Zug

Ausführung: Rolf Schlagenhaut AG, Baar

Projektleiter: Roger Anker

Produkte: Pur Floorline Aqua, EP Floorline 310, DEP 100-20, EP Floorline 110

Die Autoren: Roger von Niederhäuser ist Leiter Verkauf, This Oldani ist Leiter Marketing der Dold AG.

Anhydrit-Bodenflächen mit dem lösemittelfreien 2K -Grundierharz EP-Floorline 110. Um die geforderte rutschhemmende Wirkung R11 auf den Böden zu erzielen, wurde nun vollflächig Quarzsand mit einer Körnung 0,3 bis 0,8 Millimeter eingestreut. Der überschüssige beziehungsweise nicht haftende Quarzsand wurde nach vollständiger Trocknung des Grundierharz abgesaugt. Die Zwischen- und Deckbeschichtung applizierten die Fachleute mit dem hochwiderstandsfähigen und ebenfalls lösemittelfreien 2K-Decklack System EP Floorline 310.

Die Anhydrit-Bodenflächen mit mittlerer Belastungsanforderung im Eingang,

in der Cafeteria sowie in den Büroräumlichkeiten verfestigten die Ausführenden mit der chromatfreien 2K-Zinkphosphat-Epoxydharz-Grundierung DEP 100-20. Zwischen- und Deckbeschichtung wurden auf diesen Flächen mit dem wasserverdünnbaren Decklack 2K-Polyurethansystem Pur Floorline Aqua ausgeführt.

Kostensparend und überzeugend

Dieses anwenderfreundliche System, das aufgrund seiner Materialeigenschaften einfach und schnell appliziert werden kann, spart Kosten und erzielt Oberflächen mit einer aussergewöhnlich

schönen Optik – passend zur modernen Architektur und mit einer hervorragenden Widerstandsfähigkeit und einer langen Lebensdauer.

Durch den Einsatz des Dold-Bodensystems, einer kompetenten Beratung vor Ort sowie der professionellen Umsetzung durch die Rolf Schlagenhaut AG, Filiale in Baar ZG, konnte dem Kunden V-Zug für alle Bereiche und Anforderungen eine massgeschneiderte Lösung angeboten werden. ■

Dold AG

Telefon 044 877 48 48

www.dold.ch



Bild oben:

Der verschmutzte weiche Anhydrit-Gussboden konnte betriebsbedingt nur nass gereinigt werden.

Bild rechts: Der Bodenbelag ist ein perfekt abgestimmter Mix, der alle Beteiligten überzeugt hat.

